



<b>STUDIENZEITRAUM</b>	<sub>1</sub> WS '16 – SS '19	<sub>2</sub> WS '18 – SS '20
	<sub>3</sub> WS '17 – SS '20	<sub>4</sub> WS '17 – WS '19
<b>NC</b>	<sub>1</sub> k.A.	<sub>2</sub> k.A.
	<sub>3</sub> k.A.	<sub>4</sub> 2,48

## PERSÖNLICHE EINDRÜCKE

### **Wieso hast du dich für deinen Master entschieden? Würdest du dich erneut dafür entscheiden und warum? Was gefällt dir besonders an deinem Master?**

<sub>1</sub>Aufgrund des psychodynamischen Schwerpunktes der klinischen Psychologie bei gleichzeitiger Berücksichtigung von VT-Inhalten, Praxisbezug, kleine MA-Größe (wenig Studierende) Alle Erwartungen wurden erfüllt, würde mich jederzeit wieder so entscheiden. Besonders toll: Kontakt zu den Dozierenden der klinischen Abteilung, tolle Seminare, AP, TP und VT werden alle gelehrt, Selbsterfahrungsanteile, wirklich flexibles Institut welches sich bemüht für die Studierenden Lösungen zu finden, sehr engagiertes Personal.

<sub>2</sub>Nicht nur verhaltenstherapeutisch ausgerichtet, wie an den meisten Unis.

<sub>3</sub>Ich hab mich für den Master entschieden, weil er eine integrative Perspektive auf die verschiedenen Therapieverfahren versprochen hat. Das Besondere ist meiner Meinung auch, dass der Prof der klinischen Abteilung Psychoanalytiker ist. Damit wird ein fairerer Blick auf die Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Verfahren geworfen als an den meisten anderen Unis, glaube ich. Es wird aber versucht auszugleichen, also dass es z.B. ein verhaltenstherapeutisches und ein psychoanalytisches Seminar zu Diagnostik gibt. Trotzdem würde ich sagen, dass viele Dozierende mehr Interesse an psychoanalytischen Verfahren haben und sich deshalb dort besser auskennen.

<sub>4</sub>Auch Pädagogen werden (nach erfolgreichem Aufnahmetest) aufgenommen. Die Einblicke in die psychodynamische Psychotherapie möchte ich nicht missen.

### **Wie gefällt dir der generelle Studienverlaufsplan in deinem Studium? Wie flexibel ist dieser? Gibt es Anwesenheitspflicht? Welche Prüfungsformen werden angeboten? (reine MC-Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc.) Wie ist das Leben als Student dieses Fachs?**

<sub>1</sub>Mir gefiel der Studienverlaufsplan gut, habe ihn mir selbstständig entzerrt, indem ich teilweise die Wiederholungsklausuren am Ende des Semesters in Anspruch genommen habe (funktioniert mit Krankschreibung) und ein Modul 1 Jahr später nachgeholt habe. Da musste ich mir eine Ausnahmegenehmigung für die Formalitäten besorgen, das war aber kein Problem. Es gab ein buntes

Angebot an Prüfungsleistungen, teilweise konnte man sich zwischen Referat und Hausarbeit entscheiden, generell gab es: MC-Klausuren z.T. auch mit offenen Fragen, Hausarbeiten, Referate.

2Sehr gut, jedoch hohe Leistungsanforderungen und viele Klausuren und Hausarbeiten. Die Klausuren sind v.a. MPC.

3Da es eine kleine Kohorte (ca. 30 Studierende) ist, ist der Master leider nicht so flexibel zu gestalten. D.h. Veranstaltungen werden nur einmal im Jahr angeboten und es besteht keine Wahlmöglichkeit. Dafür sind die meisten Veranstaltungen interessant und teilweise auch schon sehr praxisbezogen. Es gibt sowohl MC Klausuren als auch ein paar Hausarbeiten und Referate als Studien- und Prüfungsleistungen.

4Positive Seiten: Verhaltenstherapie & Psychodynamische Verfahren. Negative Seiten: wenig Auswahl (meist nur 1 Seminar pro Modul), häufig Anwesenheitspflicht in Seminaren (3x Fehlen erlaubt; teilweise keine Kontrolle). Prüfungen: v.a. Klausur (überwiegend MC), 1x Hausarbeit, 1x Referat.

### **Wie ist dein Uni Leben? Was Besonderes bietet dir deine Uni? (z.B. ein Psycho-Kino, Praxistage, Weiterbildungsangebote, Vorträge etc.)**

1Regelmäßige Vorträge, z.T. Filmvorführungen vom FSR organisiert, auch zusätzliche Seminare Kulturticket (man kommt in jede Theatervorführung umsonst).

2Kann ich nicht nutzen, da ich Teilzeit noch lohnarbeite und pendle.

3Es gibt teilweise sehr interessante Wahlveranstaltungen, die man zusätzlich belegen kann. Z.B. ein Wochenendseminar zu kritischer Psychologie.

4Aktiver Fachschaftsrat, viele (auch externe) Vorträge, viel Praxis (gute Vorbereitung für Psychotherapie-Beruf), Lehre psychodynamischer und anderer (nicht-VT-) Psychotherapieverfahren.

### **Wie ist das Leben als Studierender deines Fachs? Wie steht es um die externen Ressourcen (Bibplätze, Onlinejournals, Mensa, etc.)?**

1Die Bibliothek ist im Fach Psychologie nur mäßig gut aufgestellt, das ist ausbaufähig. Sehr gute, günstige Mensa. Bib- und Arbeitsplätze bekommt man wenn man früh genug dran ist. Es gibt die Möglichkeit in der Bibliothek ein Carrel kostenfrei zu mieten für Abschlussarbeiten, das hab ich in Anspruch genommen und das war sehr gut.

2Zufrieden.

3K.A.

4Alles vorhanden und ausreichend.

### **Wie groß sind die Wahlmöglichkeiten in deinem Master? Was sind die möglichen Schwerpunkte in deinem Master und kommt man in diese auch immer garantiert rein?**

1Durch die sehr kleine Größe des Masters (30 Studierende) kann ich mich nur an eine Wahlmöglichkeit für das Selbsterfahrungsseminar erinnern, da kamen auch alle dort rein wo sie wollten.

2Nicht viele Wahlmöglichkeiten.

3Es gibt keine Wahlmöglichkeit und keine Schwerpunkte.

4Kaum Wahlmöglichkeiten (nur 2x im ganzen Master), Wunschseminar nicht garantiert.

### **Würdest du gerne was an deinem Master ändern? Und wenn ja, was genau?**

1Ja, wir haben das Thema Abhängigkeit und Sucht nicht behandelt, das muss unbedingt verändert werden.

2Weniger Klausuren.

3Ich würde gerne flexibler studieren können und mehr Wahlmöglichkeiten haben.

4Mehr Theorie, weniger Praxis. Neben psychodynamischen Verfahren auch systemische integrieren, verhaltenstherapeutische Inhalte stärken.

### **Wie groß ist dein Institut? Ist man anonym oder nicht? Wie ist der Studenten-Dozenten Kontakt?**

1Sehr persönlich, nicht groß, viel Kontakt zu Dozierenden.

2Guter Kontakt zu den Dozierenden, kleiner Studiengang.

3Da der Master so klein ist, gibt es eher viel Kontakt zwischen Studierenden und Dozierenden. In Seminaren herrscht oft eine persönliche Atmosphäre.

430 Studierende pro Jahrgang – Anonymität ist trotzdem möglich.

### **Wie angenehm ist es in deiner Stadt zu studieren? Was bietet sie dir alles? Was macht sie besonders?**

1Kassel hat für mich eine hohe Lebensqualität: günstige Mieten, ein reges Kulturangebot, Nachtleben ist in Ordnung, günstige Möglichkeiten zu essen, feiern zu gehen, viel Secondhandshopping, tolle, grüne Umgebung zum Wandern, schwimmen in der Fulda möglich oder anderer Wassersport.

2Die Stadt bietet alles was man braucht, der Campus ist schön.

3K.A.

4Kassel muss man wollen... Campus ist überschaubar und grün. Studierende haben im Rahmen des Semestertickets ein "Kulturticket" (kostenfreier Eintritt in Theater, Oper, Museen – in der Documenta-Stadt!)